

Wir stellen uns vor

Geschichte

1979 - Gründung der Bénédict Schule Winterthur AG

Seit bald 30 Jahren geniessen wir das Vertrauen unserer Kunden. Dieses Vertrauen ist für uns Verpflichtung. Unser langjähriges und aufgeschlossenes Team im Schulsekretariat, qualifizierte Lehrkräfte und die Schulleitung tragen diese Verantwortung gemeinsam.

1986 - Neuer Standort Bahnhofplatz 3 in Winterthur

Die Schule platzt aus den Nähten; die Räumlichkeiten im Gebäude Bahnhofplatz 12 sind zu klein. Das Gebäude Coop City (früher EPA Winterthur) wird neuer Schulstandort.

2001 - Grosser Umbau

Die Schulräume werden umfassend renoviert und mit modernster Medientechnik ausgestattet.

2003 – Kantonale Anerkennung

Das Mittelschul- und Berufsschulamt des Kantons Zürich (MBA) erteilte unserer Schule in Winterthur den Status „Anerkannte private Berufsfachschule“, was einer Gleichstellung mit den kantonalen kaufmännischen Berufsschulen entspricht.

2006 - Gründung der SWS Schule für Wirtschaft und Sprachen Frauenfeld GmbH

Im Neubau an der Grabenstrasse 8 finden wir ideale Räume für die Kaderschule.

November 2008 – Die Bénédict Schule Winterthur AG heisst neu SWS Schule für Wirtschaft und Sprachen Winterthur AG

Beide SWS Schulen führen das gleiche Bildungsangebot. Je nach Nachfrage werden die Lehrgänge in Frauenfeld oder in Winterthur oder an beiden Standorten durchgeführt.

Jährlich besuchen **über 500 Studierende** unsere kaufmännischen Grundausbildungen und Kaderlehrgänge. Sie werden von **mehr als 70 Dozenten** in den verschiedensten Fachbereichen seriös ausgebildet.

Zukunft / Innovation

Wir stehen nie still und passen unsere Lehrgänge laufend den Bedürfnissen des Marktes sowie den Vorschriften und Empfehlungen des Bundes und der Verbände an. Durch den regelmässigen Kontakt mit Unternehmungen werden auch die aktuellen Bedürfnisse von Industrie, Gewerbe und Handel berücksichtigt und der Praxisbezug sichergestellt. Unsere Lehrkräfte verfügen nicht nur über ein fundiertes Fachwissen, sondern auch über die methodische und didaktische Kompetenz, den Lehrstoff verständlich zu vermitteln.

Schulqualität

Unser Qualitätskonzept basiert auf **drei Säulen**:

1. Gesetzgebung und Verbandsvorschriften

Der **Ehrenkodex** des Verbandes Berufsbildender Schulen der Schweiz VBSS (VSH, VSK, SVMB) ist für uns Verpflichtung.

Gegenüber unseren Kunden

- Interessenten professionell zu beraten
- Faire Vertragsbedingungen zu erstellen und diese einzuhalten
- Lehrgänge, Ausbildungen, Kurse usw. entsprechend den Vorschriften der Verbände und der gesetzlichen Vorgaben durchzuführen

- Die Qualität der Dienstleistungen systematisch zu überprüfen und stetig zu verbessern

- Bei Meinungsverschiedenheiten die vom VBSS und seinen Teilverbänden geschaffene Schlichtungsstelle bzw. Ombudsstelle anzurufen

Gegenüber unseren Mitarbeitern

- Arbeitsbedingungen zu schaffen, die eine qualitativ hochstehende Bildungsarbeit ermöglichen
- Die berufliche Fort- und Weiterbildung permanent zu fördern

Gegenüber der Bildungsbranche

- Das Ansehen der privatrechtlichen Bildungsanbieter in der Öffentlichkeit zu erhalten und zu fördern
- Partnerschaftliche Beziehungen zu öffentlich-rechtlichen und staatlichen Bildungsanbietern zu pflegen

2. Externe Evaluation

EduQua ist das Qualitätslabel der Schweizer Privatschulen. **Beide SWS Schulen sind EduQua zertifiziert.**

3. Schulinternes Qualitätsmanagement

Wir setzen unsere Ansprüche und Ziele hoch und überprüfen unsere Qualität laufend anhand der Kriterien Kundenzufriedenheit, Lernerfolg, Lerntransfer und betrieblichem Erfolg.